

Walhalla-Theater.
 8.10 Uhr. 1680
Letzter Sonntag! Letzter Sonntag!
Gastspiel Max Walden-Gesellschaft.
 Der grosse Operetten-Schlager:
Polnische Wirtschaft.
 Operette-Pompe in 3 Akten von Kraus u. Okoszkowski.
 Gesangstexte von Alfred Schafeld. — Musik von Max Winterfeld.
 Inszeniert von Max Walden.
1 1/2 Uhr: Familien-Vorstellung.
 Zum unbedingt letzten Mal:
„Unter der blühenden Linde“.
 Kleine Preise.
 Kasse ab 10 Uhr ununterbrochen.

Damen-Konfektion
 für Herbst u. Winter.
 Hübsche Damen-Jackets u. Mäntel 25 bis 115 M. — Elegante
 Sammet, Plüsch, Astrachan- u. Tuch-Paletots 60 bis 300 M.
 — Strick- u. Golfjacketts 7.85 bis 25 M. — Imprägnierte Seiden-
 mäntel 75 bis 120 M. — Kleidermäntel sowie schicke, lose
 1/2 lange Paletots 20 bis 120 Mark. 1624
Besichtigung lohnend.
 Im Kaufhaus **H. Elkan**, Leipzigerstrasse 87.

Apollo-Theater.
 Täglich, abends 8.10 Uhr, Gastspiel der allbeliebtesten
Winter-Tymians.
 Am 26. August: **Der Letzte Sonntags-Vorstellung**
 mit **Fritz Thurm-Silvaré**
 des besten und elegantesten aller Damen-Darsteller
 in seinen neuen **Frank-Kostümen.**
 Ferner der famos Schwank
„Kellner zahlen!“ :
über den Tränen geleicht werden.
 Vorkauf im Theater-Bureau von 9 bis 1 und 5 bis 1/2 Uhr.
Der Sonntags den ganzen Tag geöffnet.
 Die Benutzung des Vor-Verkaufs ist dringend zu empfehlen.

Volkspark Burgstr. 27.
 Heute, **Sonabend, 25. August** abends 8 Uhr:
Gr. Militär-Konzert
 der aktiven aus dem Felde beurlaubten Kapelle
 des Mansfelder Feld-Artillerie-Regiments 75
 unter persönlicher Leitung des Herrn Obermusikmeisters
K. Steuer.
 Morgen, **Sonntag, Frei-Konzert.**
 nachmittags u. abends:
 Die Geschäftsleitung.

Gastwirtschaft zur „Nelke“
 empfiehlt täglich: 1589
Beefsteak, Schmorbrat. u. Sauerbrat.
 Steinweg 21. 93. Ausel.

3 Könige Varietee und Konzerthaus.
 Es steht fest, das beste Programm finden Sie dort.
„Exzellenz kommt“??
 Tolle Preise. 1623
 Tel. 4170 Sonntags ab 4 Uhr Tel. 4170
 Kurt Knäusel
 Konditorei und Kaffee
Rannischestr. 7
 Täglich Frei-Konzert
 (früher Kaffee Schulz-Glas)

Alte Promenade 11a — Fernsprecher 5738. —
Leipzigerstrasse 88 — Fernsprecher 1224. —
 Auf vielseitigen Wunsch verlängert.

 Vorführung: 3.00, 4.40, 6.50, 9.90.
 Vor sämtlichen Vorführungen wird
„Das Lied vom tanzenden Tor“
 vorgetragen.
„Im stillen Ozean“.
 Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten.
 Beginn: 3 Uhr.

Gunnar Tolnäs,
 der Hauptdarsteller aus:
„Die Lieblingsfrau des Maharadscha“
 in:
Meister Spitzbube.
 Detektiv-Komödie. 1681
 Vorführung: 3.00 5.00 7.00 9.00.
Lilly's Entführung.
 Reizendes Lustspiel
 mit **Senta Söneland.**
Die möblierten Freunde.
 Gesunder Humor.
Dresden,
 Herrliche Naturaufnahme.

Pfälzer Schießgraben.
 Im grossen Garten täglich:
Grosses Volks-Konzert.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei. 1035
 Kapelle des Herrn Direktor **Görtsch.**
 Ergebenst ladet ein **Karl Henkelmann.**

Burg-Theater. 4 Akte. **Das erste Gebot.** 4 Akte.
 Ueber alles die Liebe. 1620
 Von Nachmittags: **Kartoffelpeterchen.** Erle-
 bnisse eines Kindes auf dem Kriegsschauplatz. 3 Akte.
 Nur Sonntags.

Zoo!
 Reicher Tierbestand.
 Sonntag, den 26. August 1917,
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
KONZERT
 vom Görtlich-Orchester.
 Abends 7 1/2 Uhr:
Gr. Abend-Konzert
 vom Stadttheater-Orchester.
 Leitung: 1674
 Kapellmeister **Hari Nöhren.**
 Eintrittspreise:
 Erwachsene 50 Pf., von 7 Uhr
 abends an 85 Pf., Kinder 30 Pf.,
 Militär ohne Dienstgrad zahlt
 vormittags 10 Pf., nachm. 20 Pf.
 Bei ungünstigem Wetter finden
 die Konzerte im Saale statt.

Konzerthaus „Altenburger Hof“ Am alten Markt.
 Eingang Kutuschgasse. 1387
Täglich grosse Konzerte
Schneidige Mädel.
 der Hauskapelle
 Ergebenst ladet ein **Frau F. Kempe.**

! Nur noch 4 Tage !
Zirkus Krone
 Fernsprecher 5442. Fernsprecher 5442.
 Sonntag, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr:
Grosse Prachtvorstellungen
 nach dem anerkannt sensationellen Spielplane.
 Von 1/2 bis 2 Uhr: **Besichtigung des Tierparks.**
 Montag, abends 8 Uhr:
Grosse Vorstellung.
 Kinder haben auch zu den Abend-Vorstellungen Zutritt.
 Vorkauf: **Max Schulz**, Gr. Steinstr. 1-2, Ecke Gr. Ulrichstr., Fernspr. 6861,
 und ab 10 Uhr morgens ununterbrochen an den Zirkuskassen.

Bad Wittekind
 Sonntag, 4. 26. August 1917,
 früh 7 bis 9 Uhr:
Früh-Konzert,
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
Kur-Konzert
 vom Stadttheater-Orchester
 Leitung: 1675
 Kapellmeister **Karl Nöhren.**
 Eintrittspreise:
 Zum Frühkonzert 85 Pf.,
 zum Nachmittags-Konzert 85 Pf.,
 Dauerkarten haben Günstigkeit.

Ammendorf! Lichtspielhaus Schillerbühne.
 Sonntag den 26. August:
 Sensationsdrama: **„Das Geräusch**
 der dreifache
Der Austauschbrutigam“
 nach dem schönen Spielformat.
 ladet freundlich ein **Werner Kluge.**

Hüte
 zum 1621
Umpressen, Färben u. Umarbeiten
 auf modernste Formen erbitet der rechtzeitigen
 Lieferung wegen schon jetzt
Clara Leissner, Halle a. d. S.,
 Lindenstr. 53.

Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.
 100 Kilo Strampfwolle . . . 160 Mk. 100 Kilo Neutrock 160 Mk.
 100 „ Original-Lumpen 15-30 „ 100 „ Zwetsgen 10 „
 100 „ Papier-Abfälle 6 „ 100 „ Zwetsgen u. Säber 8 „
 alle Sorten Felle und Rosshaare zu höchsten Tagespreisen.
 Hole auf Wunsch auch selber ab.
Paul Günther, Rohprodukten, Taubenstrasse 3,
 Hof, hinten links. Tel. 6176.
 Alles wird streng zoll gewogen!

Raupe
 und auch höchste Preise für
ausgefämmtes Haar.
Zopi-Siebert,
 aus Leipzigerstr. 33 u. 79, L.

Aus reichlichem Vorrat empfehle
la Aepfel und Birnen,
 ferner täglich frisch eintreffende
Steinpilze u. Pfifferlinge.
Wilhelm Reichert, GeiBstrasse 21.
Ansichts-Postkarten
 empfiehl Die Volks-Buchhandlung.

Allerlei.

Sittlichkeitskämpfer.

Die Münchener Post berichtet: Eine Gültlerfrau in Hohensfelden, deren Mann seit zwei Jahren im Kriege liegt, hat die Sorge für sechs kleine Kinder und für die Verpflegung ihres unweiblichen allein aufgebracht...

Das von dem Gemachten eifrig zusammengetrogene Material stand also auf so schmalen Füßen, daß sogar der berühmte Anwalt...

Bopovic nicht von dem, was er empfangen hatte, gefast habe. Als das der Vertreter des Bopovic erfuhr, suchte er um Verleihung des Bopovic an und bei der neuerlichen Verhandlung wurde Bopovic freigesprochen...

Sach kommt das Bild.

Aus Dürckberg berichtet die Dresdener Morgen-Post unter der Überschrift: Handvergnügen und Wollfärbung: Im Hiesigen erzeugt es heftigen Unwillen, daß Graf Schaffgotsch in Warmbrunn, einer der größten und reichsten Grundbesitzer...

Anschuldigung hingedrückt!

Die Wiener Arbeiterzeitung veröffentlicht nach der Strafsache die folgende 'Kriegsgeißel aus Dalmatien', die in ihren schrecklichen Folgen ähnlich auch die schärfste Verurteilung der barbarischen Todesstrafe darstellt...

Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale).

Im Saale der Gewerkschaften, Saal 42/44, Zimmer 5 bis 7. Sprechstunden von morgens 10 bis 11 Uhr und abends von 6 bis 8 Uhr. Sonntags nachmittags und Sonntags geschlossen.

Verantwortlich für: Wolff, Parteisekretär Paul Strauß, Stellvert. des verantwortlichen und Albert Hart Bod., Saal und Saalteil und für den Druck: Adolf, Saal der Gewerkschaften Saal 42/44, Zimmer 5 bis 7.

Stellvertretendes Generallieutenant VI. Armee-Korps. Abt. 14 Nr. 220/8. 17.

Dresden, den 10. 8. 1917.

Anordnung.

Auf Grund des § 9b des Gesetzes über den Wehrdienst vom 4. Juni 1915 (Gesetz-Samm. S. 451) und § 1 des Gesetzes betreffend Änderung dieses Gesetzes vom 11. Dezember 1915 (Reichsges. u. S. 813) bestimmt:

§ 1. Vom 2. August 1917 ab ist jeder über 14 Jahre alte deutsche Wehrangehörige, der sich in dem im § 2 bezeichneten Wehrdienstverhältnis befindet, verpflichtet, während seines Wehrdienstes Aufenhaltsort, seinen Aufenthaltsort oder einen von der Wehrbehörde festgesetzten Wohnort anzugeben...

§ 2. Diese Anordnung gilt für den gesamten Grenzbezirk des Regierungsbezirks Dresden und darüber hinaus für das ganze Gebiet der Kreise Oliva, Babelsberg, Neurade und Waldenburg und innerhalb des Kreises Brandenburg für die Orte Neudamm, Solmsdorf, Wottwitz, Weichselau, Weichselau und Dandorf.

§ 3. § 4. § 5. § 6. Diese Anordnung findet keine Anwendung auf diejenigen Personen, die sich zurzeit des Inkrafttretens dieser Anordnung bereits in dem im § 2 genannten Wehrdienstverhältnis befinden...

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 28. 5. 1916 betreffend die Wehrpflicht der Ausländer erhält im § 1 folgenden Inhalt: Die gleiche Wehrpflicht liegt Personen ob, die staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht festzustellen ist.

Anny Bestvater Dentistin. *861. Behandlung kranker Zähne u. Zahnersatz. Sprechzeit 9-1, 3-6 Uhr, Sonntags 10-12 Uhr. Magdeburgerstr. 46, 1. gegenüb. d. Wasserturm Ferruhr Nr. 4158.

Hallesche Genossenschaftsbuchdruckerei (e. G. m. b. H.) Halle, Harz 42/44. empfiehlt sich zur Herstellung aller Art von Druckarbeiten bei reeller Bedienung und zivilen Preisen.

Moden-Zeitungen in grosser Auswahl. Volksbuchhandlung Halle a. Saale, Harz 42/44. Zuverlässigen älteren Geschirrführer sofort gesucht. Meldungen Fleischerstr. 17, Kontor. *878

Kaufe sämtliche Kräuter nur noch Wilhelm Kalle, Leipzig (Saale) annehme 7-12 Uhr in der Sammelhalle, Neubau, Postgasse 1.

Arbeitspostkarten. 100 Arbeitspostkarten 3.00, 50 Arbeitspostkarten 2.00, 25 Arbeitspostkarten 1.00. Veri.-Ges. Silesia, Breslau K.

Ehefragen, Aerzt. Beleh. f. Verlobte u. Verheir. von Dr. med. K. Hutten. Aus dem Inhalt: Das Recht d. Pflicht u. Ehe, Das Heiratsalter, Gesundheit, Fortdauern, Rasse u. Ehe, Liebe od. Veranlaß, Hochzeit, Hyg. d. Ehe, Hecht u. Pflicht z. Kinder, Kinderlogik, D. Gefühlskälte d. Frau usw. - Anhang: Knabe od. Mädchen? F. M. 150, Sachn. M. 179 v. Hausart-Verlag, Berlin-Steglitz 31. *819

Schreibmaschine. Gebräuchlichste. W. Landsberger, Geislar. Photographie-Alben große Auswahl bei J. Zoehlich, Große Steinstr. 82.

Parteischriften. Fettseife. Mandelkleie. Schwaben-Drogerie, Leipzigerstr. Ecke Poststr. Arbeitsmarkt. Vertreter, welche Gasthäuser und Landwirt-schaften besuchen, zum Mitnehmen nach: Wilhelm Kalle, Leipzig, 82. Rudolf Kuhn, Chem. Fabrik, Abt. V. 1, Dresden-N. 6, Königsbrücker Str. 97. Meinen Mandelkleie-Kleber u. Meinen Kleber erhalte!

Nur Reilstrasse 23 wird man reell bedient und bekommt höchste Preise für Lumpen, Kilo 15-20 Pfennig, Knochen, Kilo 10 Pfennig, Papier, Kilo 6 Pfennig, Bücher u. Zeitungen, Kilo 8 Pfennig. Sackzeug, Bindfaden, Wolle, Eisen zu bekannten Preisen. Weisse Glasscherben u. weisse Flaschen Kilo 4 Pfennig. P. Theuring, Inh.: B. Ackermann, Reilstr. 23, Hof. Telefon 9658. Wegen Mangel an Kleingeld bitte stets etwas Wechselgeld mitzubringen.

